

Grußwort des
Bundesministers der Verteidigung
Frhr. Dr. Karl-Theodor zu Guttenberg

Sehr geehrte Damen und Herren,
Kameradinnen und Kameraden aus den Reihen der Bundeswehr,
Sehr verehrte Frau Böken,

zu meinem großen Bedauern vermag ich heute nicht persönlich unter Ihnen zu sein. Umso mehr ist es mir eine Herzensangelegenheit, mit diesen Zeilen wenigstens ein kleines Zeichen der Anerkennung, Wertschätzung und Unterstützung zu Ihnen nach Geilenkirchen zu senden.

Geist und Gedanke, die die „Jenny-Böken-Stiftung“ tragen, können in ihrer Wirkmächtigkeit und Stärke gar nicht hoch genug eingeschätzt werden. Wo der Lebensraum eines jungen Menschen über die Grenzen des Todes hinaus reicht und zur Hoffnung und Hilfe für andere wird, da wird die unendliche Kraft der Liebe spürbar, die den Tod überdauert und Brücken baut, die die Einsamkeit von Trauer und Verlust überwinden.

Mit dem Stiftungszweck, den Hinterbliebenen von getöteten und gefallenen Soldatinnen und Soldaten Halt und Stütze zu bieten und sich um Soldatinnen und Soldaten, die infolge ihres Dienstes dienstunfähig geworden sind, sowie deren Familien zu kümmern, greift die „Jenny-Böken-Stiftung“ ein Anliegen auf, das jeden, der sich mit einem solchen Schicksalsschlag konfrontiert sieht, im Herz berührt und das auch für die Bundeswehr und ihre Angehörigen von großer Bedeutung ist. Die Stiftung verdient deshalb unser aller Unterstützung.

Mein Dank gilt deshalb allen, die es möglich gemacht haben, dass die Jenny-Böken-Stiftung ihre Arbeit aufnehmen konnte. Ganz persönlich möchte ich mich jedoch vor allem bei Frau Marlis Böken, der Vorstandsvorsitzenden der Jenny-Böken-Stiftung bedanken. Sie besitzt die Größe und Stärke, den Traum ihrer Tochter in der Arbeit der Stiftung wahr werden zu lassen. Damit hält sie das Andenken von Jenny Böken nicht nur lebendig, sondern macht es auch für andere fruchtbar. Hierfür kann ich Ihnen, verehrte Frau Böken, – auch im Namen der gesamten Bundeswehr - nur ein aus tiefstem Herzen empfundenes „Vergelt's Gott!“ zurufen und Ihnen und der Jenny-Böken-Stiftung für ihre Arbeit viel Kraft, Unterstützung und insbesondere Gottes Segen wünschen.

Karl-Theodor zu Guttenberg
Bundesminister der Verteidigung